

## Niederschrift Nr. 4 über die Sitzung des Sportausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 29.05.2008  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 18:10 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verw. gebäude II

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Janßen, Heinz Werner

**SPD-Fraktion**  
Gosciniak, Heinz  
Jahnke, Horst  
Meinen, Regina für Heidrun Burfeind  
Slieter, Ihno  
Stöhr, Friedrich  
Südhoff, Johann

**CDU-Fraktion**  
Risius, Andrea

**FDP-Fraktion**  
Bolinius, Erich für Rolf Bolinius  
Hoofdmann, Erwin

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Schild, Walter

**Fraktion DIE LINKE.**  
Graf, Wilfried für Stephan-Gerhard Koziolk

**Beratende Mitglieder**  
Harms, Marianne Vertreterin des Seniorenbeirates  
Imamovic, Edvija Vertreterin des Integrationsrates  
Wehnhörner, Hans-Jürgen Vertreter des Stadtsportbundes Emden  
Wiechmann, Wilhelm Vertreter des Stadtsportbundes Emden

**Verwaltungsvorstand**  
Lutz, Martin

**von der Verwaltung**  
Sprengelmeyer, Thomas  
Buß, Thomas

**Protokollführung**  
Schoolmann, Andreas

## Niederschrift Nr. 4 über die Sitzung des Sportausschusses

Zuhörer: 0

Vertreter der Presse: 2

### Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Janßen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Beschluss:** Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 3 Verpflichtung beratender Mitglieder gem. § 28 NGO

Herr Janßen verpflichtet gem. § 25 und § 26 NGO Frau Marianne Harms als neu berufenes beratendes Mitglied des Sportausschusses.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses vom 10.12.2007

**Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 3 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses vom 10.12.2007 wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## Niederschrift Nr. 4 über die Sitzung des Sportausschusses

### B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 6 Zuschüsse an die Sportvereine im Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: 15/0712

Herr Buß erläutert kurz die Vorlage.

Herr Schild fragt, aus welchem Grund bei den Jugendzuschüssen insgesamt 57 Vereine gefördert werden und bei den weiteren Zuschüssen nur 30 Vereine.

Herr Buß erklärt daraufhin die Förderungsgrundlagen. Bei den Jugendzuschüssen werden alle Vereine mit einer Jugendabteilung bezuschusst, im Jahr 2008 insgesamt 49 Vereine. Die weiteren Zuschüsse werden für die Platzpflege und die Unterhaltung der Sportanlagen gewährt und mit dem Stadtsportbund abgestimmt.

#### **Beschluss:**

Den in der Vorlage 15/0712 als Anlage dargestellten Vorschlägen der Verwaltung über die Aufteilung der Zuschüsse im Haushaltsjahr 2008 wird zugestimmt.

**Ergebnis:** einstimmig

### M I T T E I L U N G S V O R L A G E N

TOP 7 Sportentwicklungsplanung  
Vorlage: 15/0713

Herr Sprengelmeyer erläutert die Vorlage. Das Sportentwicklungskonzept ist in der Sitzung am 19.04.2007 dem Sportausschuss vorgestellt worden. Am 28.05.2008 hat eine Auftaktveranstaltung stattgefunden, in der das Sportentwicklungskonzept den Vereinen vorgestellt worden ist und um eine aktive Mitarbeit bei der Erstellung des Konzeptes gebeten wurde. Ziel des Sportentwicklungskonzeptes ist es Emden unter Berücksichtigung des demografischen Wandels und der aktuellen und zukünftigen Sporttrends auf die sportliche Zukunft vorzubereiten.

Herr de Jonge, Mitarbeiter des Institutes für Innovations-Transfer an der Fachhochschule Ostfriesland, Oldenburg und Wilhelmshaven präsentiert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Planungsschritte und den Zeitplan der Sportentwicklungsplanung. Die Befragungen sollen vor den Herbstferien beginnen.

Herr Sprengelmeyer erläutert die Kooperation mit dem Institut für Innovations-Transfer und der Fachhochschule. Weiterhin wird die Sportentwicklungsplanung in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Emden und dem Landessportbund Niedersachsen durchgeführt. Der Landessportbund ist von der Emdener Sportentwicklungsplanung überzeugt, da das Konzept eine ganzheitliche Betrachtung der Situation beinhaltet und nicht nur eine Sportstättenentwicklungsplanung. Deshalb fördert der Landessportbund die Sportentwicklungsplanung mit 15.000,00 €. Beim Emdener Sportentwicklungsplan werden alle Vereine, Verbände und die Bevölkerung mit eingebunden und befragt. Es ist beabsichtigt möglichst 2009 dem Rat die Sportentwicklungsplanung und ein daraus abgeleiteter Maßnahmenkatalog vorzulegen.

## **Niederschrift Nr. 4 über die Sitzung des Sportausschusses**

Herr Bolinius begrüßt die 2007 getroffene Ratsentscheidung für die Sportentwicklungsplanung und stimmt Herrn Sprengelmeyer zu. Der Maßnahmenkatalog solle dabei konkrete Maßnahmen beinhalten, auch wenn dadurch eventuell die Fördersummen erhöht werden muss. Mit der bisher geleisteten Arbeit sei er zufrieden.

Herr Jahnke verdeutlicht die Wichtigkeit des gesundheitlichen Aspekts und der Stadtteilangebote. Man müsse aber berücksichtigen, dass es zur Zeit 57 Vereine gibt und die Frage stellen, ob diese alle notwendig sein. Auch eine Zusammenlegung von Vereinen solle kein Tabu darstellen.

Frau Risius tritt Herrn Jahnke bei und weist daraufhin, dass eventuell die Vereinsstrukturen zu überdenken sein. Die Auftaktveranstaltung am 28.05. sei aus ihrer Sicht gut verlaufen.

Herr Schild schließt sich Herrn Jahnke an. Zweck des Sportentwicklungsplans sei es, dass Angebot der Vereine zu überprüfen und die Vereine überlebensfähig zu machen. Das Konzept soll dabei eine Hilfestellung sein um die Vereine für die Zukunft gut aufzustellen und überlebensfähig zu machen.

Herr Graf bedankt sich für den Vortrag und stellt die Frage, was aus den sozial Schwächeren wird, die zum Teil die Vereinsbeiträge nicht zahlen können.

Herr Sprengelmeyer verdeutlicht, dass die Förderung der Gesundheit das Ziel sei und hierfür die richtigen Strukturen notwendig sind. Die Vereine sind grundsätzlich selbständig und die Verwaltung darf nur unterstützen und beraten. Eine Überarbeitung der Förderrichtlinie ist im Konzept enthalten und wird im Rahmen des Maßnahmenkatalogs vorgestellt werden. Die Teilnahme sozial Schwacher an den Sportangeboten wird ermöglicht werden, aber auch dafür ist ein Gesamtkonzept notwendig.

Herr Bolinius stimmt Herrn Sprengelmeyer zu. Die Vereine sind über lange Jahre hin gewachsen und vielfältig. Sie müssen über ihre Zukunft eingeständig entscheiden. Er sei froh darüber, dass in Emden so viele verschiedene Vereine vorhanden sind.

Herr de Jonge weist daraufhin, dass die Vereine unterstützt werden um sie zukunftsfähig zu machen und nicht um sie aufzulösen. Es kann aber sein, dass die Vereine ihr individuelles Angebot anpassen müssen.

Herr Jahnke ist der Meinung, dass die ehrenamtliche Mitarbeit rückläufig ist. Eine Entscheidung dahin gehend, nur Maßnahmen zu fördern um einen Zuschuss zu bekommen, reiche nicht aus. Die Vereine müssen sich auch „bewegen“ und aktiv an der Gestaltung der Sportentwicklung mitwirken.

Herr Wehmhörner weist daraufhin, dass nicht beabsichtigt sei, durch die Sportentwicklungsplanung Vereine zu schließen. Vielmehr sollen die Vereine für die Zukunft richtig aufgestellt werden um sie „überlebensfähig“ zu machen. Aus seiner Sicht sei es bei der Förderung wichtig, vom sogenannten „Gießkannenprinzip“ wegzukommen und vielmehr bestimmte Maßnahmen gezielt zu fördern.

Herr Lutz stellt fest, dass es im Sport notwendig ist, neue Ziele zu formulieren. Er stellt sich die Frage, ob die Bestimmungen zur Sportförderung noch richtig seien und ist gespannt auf die Sportentwicklungsplanung, denn dadurch bekommt der Rat eine entsprechend fundierte Entscheidungsgrundlage.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

## **Niederschrift Nr. 4 über die Sitzung des Sportausschusses**

### TOP 8 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Lutz verweist auf die letzte Sitzung des Verwaltungsausschusses und bemängelt den Ablauf der Zuschussgewährung an den Wassersportverein, die aus seiner Sicht schlecht gelaufen sei.

Herr Buß stellt die Planung des Integrierten Sportvereins von 1989 e. V. (ISV) für die Erweiterung der vereinseigenen Sporthalle vor. Die Einrichtung eines Fitnessraumes ist nicht geplant. Weiter stellt Herr Buß die Planung des Reit- und Fahrvereins Concordia Emden e. V. zum Neubau der Reithalle vor.

Herr Lutz bittet, die Nutzung des Erweiterungsbaues des ISV für den Schulsport zu prüfen.

Herr Wehmhörner erläutert, dass bisher Förderanträge zum Sportstättenbau über den Stadtsportbund abgewickelt werden. Die Maßnahmen Wassersportverein, ISV und Reit- und Fahrverein Concordia übersteigen aber die Möglichkeiten des Stadtsportbundes. Dadurch seien diese Maßnahmen direkt an die Stadt herangetragen worden.

Herr Lutz bittet darum nunmehr die entsprechenden Zuschussanträge an die Stadt zu stellen.

Herr Bolinius bedankt sich für die Vorstellung der Pläne des ISV und des Reit- und Fahrvereins.

### TOP 9 Anfragen

Herr Wehmhörner macht darauf aufmerksam, dass der Landessportbund nur solche Maßnahmen fördert, bei dem die Pachtverträge mit den Vereinen noch mindestens 10 Jahre laufen. Er bittet darum nunmehr die Pachtverträge mit den Vereinen zu verlängern.

Herr Buß erwidert, dass dieses Thema bekannt sei. Ein entsprechender Musterpachtvertrag sei erarbeitet worden und es ist beabsichtigt die Verträge entsprechend zu verlängern.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.